

Adornos Nachlaß

Das Archiv der Akademie der Künste in Berlin hat neben dem Nachlaß von Walter Benjamin nun auch den von Theodor W. Adorno (1903–1969) zugänglich gemacht. Die Manuskripte und Materialien des Frankfurter Adorno-Archivs seien in Reproduktionen ab sofort in Berlin einsehbar, teilte die Akademie am Freitag mit. Sämtliche Papiere und Tonaufnahmen werden digital reproduziert und als Dateien gespeichert. Von den etwa 200000 Blatt des Nachlasses sind bisher Adornos Werkmanuskripte, Vorlesungen und Kompositionen archiviert. In Kürze wird auch die Archivierung der unveröffentlichten Privatkorrespondenz abgeschlossen sein. Adorno hatte mehr als 2000 Briefpartner, darunter Ingeborg Bachmann, Samuel Beckett, Ernst Bloch, Elias Canetti, Paul Celan, Hans Magnus Enzensberger, Max Frisch, Jürgen Habermas, Hermann Hesse, Max Horkheimer, Alexander Kluge und Thomas Mann. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/139127.adornos-nachlaß.html>